



Jahresbericht der Mädchenriege Auenstein 2005

Turnerabend vom 15./22. Januar 2005

Alle Jahre wieder steht im Januar der Turnerabend vor der Tür, dieses Jahr unter dem Motto "Bezirksgericht Auenstein". Die Mädchen gaben auch dieses Jahr wieder alles und zeigten insgesamt drei Reigen. Die Jüngeren zeigten einen Reigen zum Thema "Gut und Böse", wobei ein Teil der Mädchen die Braven waren und der andere Teil die etwas weniger braven Mädchen. Es war ein Reigen der speziellen Sorte, und den Mädchen bereitete dies einen grossen Spass. Die grösseren Mädchen zeigten sich von ihrer besten Seite als Sekretärinnen. Dieses Jahr gab es auch wieder einen Reigen zusammen mit der Jugli, welcher zum Thema "Journalisten" war. Ich möchte an dieser Stelle allen Danken, die sich dieses Jahr wieder die Zeit und Mühe gemacht haben, einen Reigen einzustudieren und mit den Mädchen zu proben.

Rebecca Schnetzler

Unihockeyturnier vom 27. Februar 2005

Die grosse Mädchenriege nahm am 27.02.05 am Unihockeyturnier in Windisch teil. Wir konnten mit zwei Mannschaften antreten. Die älteren und die jüngeren Mädchen bildeten je ein Team. Die jüngeren erzielten den 5. Schlussrang, die älteren durften mit dem 1. Rang einen Pokal mit nach Hause nehmen. Wir konnten somit am 20.03.05 am kantonalen Unihockeyturnier in Villmergen teilnehmen.

Das Turnier bereitete allen viel Spass, und wir freuen uns schon auf das nächste Turnier. Aber zuerst kommt noch für das ältere Team die Kantonale Meisterschaft, in welcher wir natürlich alles geben, um einen guten Schluss Rang zu erreichen.

Sabrina Heimgartner

Kantonales Unihockeyturnier in Villmergen

Dank der super Leistung am Unihockey Turnier in Windisch durften sich unsere ältesten Mädchen am 19. März 2005 auf den Weg nach Villmergen machen, wo das Kantonale Unihockeyturnier stattfand. Erst um 15.00 Uhr starteten wir bei der Turnhalle Auenstein, um in Villmergen drei Spiele zu spielen. Schon beim ersten Spiel haben sich die Mädchen tapfer ein 1:0 erkämpft, beim zweiten Spiel hatten sie in den letzten Minuten viel Pech, retteten aber ein 3:3, und beim letzten Spiel gaben sie nochmals alles und gewannen 1:0. Und schon war der Spass vorbei, und diese sechs durften stolz auf sich sein, denn sie haben den elften Rang erreicht und sind damit auch die elft beste Mannschaft im Kanton Aargau.

Melanie Acklin

Sponsorenwettkampf vom 3. Juni 05

Um den Betrag für die Jugi-Reise zusammen zu bekommen, fand anstelle des Autowaschtages, der die letzten drei Jahre durchgeführt wurde, ein Sponsorenlauf der speziellen Art statt. So kam es, dass sich die Jugendriege Auenstein am sonnigen Freitagabend, den 3. Juni, im Schulhaus traf. In vier verschiedenen Kategorien massen sich die Kinder in jeweils vier Disziplinen: Hindernislauf, 80m-Lauf, Ballwurf und Pedalorennen standen auf dem Programm. In jeder Kategorie gewann derjenige, der in allen vier Disziplinen im Schnitt die beste Leistung zeigte. Die Kinder durften im Voraus beliebig viele Sponsoren sammeln, die einen Minimalbetrag und einen Betrag pro Platzgewinn zusicherten. Auch für das leibliche Wohl wurde durch einen kleinen Imbissstand gesorgt.

Zum ersten Mal konnten sich die Leiter der Jugi und der Mädchenriege mit dem neuen Leiter-Pulli und -T-Shirts zeigen. Ermöglicht hat dies die Firma Kirchhofer-Bodensysteme AG, welche sich freundlicherweise bereit erklärt hat, einen Sponsorenbeitrag daran zu zahlen. Vielen Dank.
Philip Seybold

Kantonales Turnfest vom 25. Juni in Zofingen

Lange mussten wir aufs Kantonale Turnfest in Zofingen warten, und nun ist es bereits wieder Vergangenheit. Zufrieden schauen wir gemeinsam mit der Jugend (der Mädchen und Jugendriege) Auenstein auf ein geglücktes Turnfest zurück. Am Samstag, den 25. Juni 05, reiste die Jugend Auenstein gut gelaunt und vorbereitet nach Zofingen. Dort starteten wir in der 1. Stärkenklasse in einem dreiteiligen Wettkampf. Der erste Teil bestand aus der Pendelstafette und dem Ballwurf, und im zweiten Teil mussten wir unser Können im Hindernislauf und Hochsprung unter Beweis stellen. Der Abschluss des Wettkampfs bestand aus Geländelauf, Spielparcours und Weitsprung, in welchem wir die hervorragende Note von 9.11 erreichten. Im Gesamten erreichten wir eine Note von 24.44, welche uns den 22. von 35 Rängen brachte, für die Jugend Auenstein ein zufrieden stellendes Resultat. Nach einem kräftigen Lunch blieb uns noch einige Zeit, um an den Freizeitwettkämpfen teilzunehmen, wo es beispielsweise einen riesigen "Töggelikasten" zum live mitspielen gab, was für Gross und Klein eine Attraktion war. Auch der plötzliche heftige Platzregen konnte uns den Spass nicht rauben, so dass wir auf ein tolles Turnfest zurückschauen können. Allen Leitern einen Herzlichen Dank für ihren Einsatz fürs Turnfest, aber auch für den sonstigen Aufwand.

Rebecca Schnetzler

Bade & Brötli vom 28. Juni 2005

Auch dieses Jahr führten wir die Tradition des Bade & Brötli weiter. Bei gutem Wetter trafen sich rund 50 Mädchen und Knaben bei der Badi. Dort erlebten wir einen nassen und tollen Abend, an dem wohl für alle etwas dabei war. Den einen gefielen wohl eher die Spiele im trockenen, anderen eher das Turmspringen oder das Schwimmen oder doch das Bräteln danach.

Zum Abschluss des Turnjahres 04/05 bekamen noch alle fleissigen Turnerinnen das so genannte „Flisschrüzli“, auch dieses Jahr waren dies einige.

Im Rückblick ist es sicher ein gelungener Abend, und wir freuen uns doch bereits wieder auf das nächste Jahr.

Jugi- und Mädchenriege-reise vom 27. August 2005

Am Samstag den 27.8.2005 traf sich die Jugi und Mädchenriege um 8:30 Uhr beim Gemeindehaus in Auenstein. Nach einer kleinen Wanderung, welche uns nach Wildeggen führte, warteten wir einige Zeit bis der Zug uns nach Brugg brachte. Kaum in Brugg angekommen, stiegen wir in das Postauto, welches uns zur Linner Linde führte, die so manchen beeindruckte. Eine gemütliche Wanderung über den Linnerberg führte uns zu unserer Brätelstelle. Nach der Mittagspause trennten sich unsere Wege. Die einen wanderten auf den Sonnenberg ob Zeihen, um die schöne Aussicht zu geniessen. Die anderen gingen direkt zur Wiese, wo wir unsere kleine Zeltstadt

einrichteten. Bis zum Nachtessen, welches natürlich auf dem Feuer gekocht wurde, gab es diverse Spiele, die wir gemeinsam machten, vor allem „Chneble“ war ein toller Zeitvertreib über das ganze Weekend. Nach dem Nachtessen vergnügten wir uns zusammen bei einem „Nummerngame“. Nach dem Bettmüpfeli zogen sich dann alle langsam zurück in ihre Zelte. Nach dem gemütlichen Frühstück am Sonntagmorgen musste es plötzlich schnell gehen mit Zelt abräumen und Packen, denn die ersten Regentropfen meldeten sich an. Trotzdem machten wir uns auf den Weg Richtung Gisliflüh. Doch der Regen nahm einigen den Spass am Wandern. Als wir aber die Spitze der Gisliflüh erreicht hatten, war die Sonne auch wieder da. Danach ging es zum Fluhbödeli, wo wir nochmals brätelten. Mit neuen Kräften ging es zurück nach Auenstein hinunter. Im Rückblick würde ich sagen, dass dies wieder einmal ein tolles gemeinsames Erlebnis war.

Benno Frei / Rebecca Schnetzler

Waldweihnacht vom 7. Dezember 2005

Wie bereits in den letzten Jahren trafen sich die Mädchenriege und Jugi am 7. Dezember zum gemeinsamen Chlaushock. Leider war das Wetter nicht ganz so wie wir uns das gewünscht hatten. Deshalb waren es in diesem Jahr auch nicht so viele Mädchen und Jungs wie in anderen Jahren. Doch dies konnte uns nicht daran hindern, einen gemütlichen Chlaus-Abend zu erleben. Gemeinsam gingen wir zum Schützenhaus, wo bereits von einigen Leiter ein wärmendes Feuer und auch ein guter Punsch auf uns wartete. Auch durfte der übliche Kuchen nicht fehlen. Dann ging das Raten los, kommt jetzt ein Samichlaus und wenn ja, wer würde es wohl sein? Die eine Frage konnten wir an diesem Abend lüften, denn der Samichlaus mit Schmutzli kam. Und diese zwei hatten auch einiges zu tun, denn der Schmutzli musste einige Male zeigen, dass man die Rute auch gebrauchen kann. Danach durften alle ihre Taschen mit dem feinen Inhalt aus dem großen Sack füllen. Dann ging es wieder zum Schulhaus zurück, wo alle glücklich und zufrieden ankamen.

Allgemeines

Ich möchte an dieser Stelle allen Mädchenriegeleiterinnen Danke sagen für den wirklich grossen Einsatz im vergangenen Jahr, es sind nicht nur die Turnstunden am Montag, welche vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden müssen, sondern auch viele Anlässe unter dem Jahr. An diesen Anlässen müssen sie nicht nur mitarbeiten helfen, sondern müssen diese auch organisieren!! So z.B. das Skiweekend, Sponsorenwettkampf, Jugireise, Waldweihnachten etc. Leider war das Team der Mädchenriege sehr klein, was für alle im Team einen grösseren Arbeitsaufwand bedeutete. Nochmals vielen Dank an Melanie Acklin, Vicky Alexander, Miriam Egger und Nicole Frei.

Leider ist das Team der Mädchenriege in diesem Jahr auch kleiner geworden. Im Sommer hat Claudia Hirt den Austritt aus dem Mädchenriege Team bekannt gegeben. Ihr wünschen wir auf dem weiteren Weg alles Gute und danken für ihren Einsatz bei der Mädchenriege. Weiter wird im nächsten Jahr auch Vicky Alexander das Team der Mädchenriege verlassen. Auch ihr herzlichen Dank für den Einsatz und alles Gute für den weiteren Weg.

Auenstein im Januar 2006
Hauptleiterin der Mädchenriege Auenstein
Rebecca Schnetzler